Schaffhauser Nachrichten

09. Juni 1967

Von Woche zu Woche

«Cape Hohenklingen» erwartet Raumflieger

Mit einem geheimnisumwitterten Plastiksack ausgerüstet und voller Spannung fahren am Samstag einige hundert Schaffhauser Pfader rheinaufwärts nach Stein. Ihr Sinnen und Trachten geht in eine durchaus aktuelle und die jugendliche Phantasie anregende Richtung: Ein bemannter Raumflug bildet dieses Jahr die Hauptaufgabe des kantonalen Pfadfindertages. Im Gegensatz zur bekannten Praxis in Ost und West wird bei den Pfadem allerdings in keiner Weise auf die klimatischen Verhältnisse Rücksicht genommen; der Pfadertag — und damit der Mondflug — wird nicht verschoben und kommt bei jeder Witterung zur Durchführung.

Die Steiner Organisatoren mit Stadtrat Kurt Stoll an der Spitze haben sich für das diesjährige Rendezvous des Kantonalverbandes in der Tat etwas Ausserordentliches einfallen lassen. Der Anlass steht unter dem Motto «Mondflugprojekt PFAPLIZUMO», was sich ungefähr in «Pfader fliegen zum Mond» oder dergleichen übersetzen lassen dürfte. Nebst dem bereits erwähnten Plastiksack haben die Teilnehmer am Pfadertag einzeln oder gruppenweise mancherlei andere, eher pfadfinderische Utensilien mitzuschleppen, die darauf schliessen lassen, dass das Projekt PFAFLIZUMO nicht nur utopischen Charakter haben wird. Vielmehr wird der Pfadertag wie alljährlich ein frohes Treffen aller Abteilungen des Kantons erlauben. «Alte Hasen» glauben sich übrigens erinnern zu können, dass vor ziemlich genau 25 Jahren ein Steiner Pfadertag gerade deshalb zum bleibenden Erlebnis wurde, weil sich die Aktiven auch durch missliche Witterungsumstände nicht verdriessen liessen.

Das Programm sieht die Ankunft der Fähnli um 15.40 Uhr am Samstag in Stein vor, von 17 bis 18 Uhr sollte das Lager errichtet sein. Gruppenweise erfolgen Navigation und Abkochen, um 20.15 Uhr die Besammlung zum Lagerfeuer. Traditionsgemäss wird die Klingenwiese Lagerplatz sein. Am Sonntag früh um 5 Uhr wird Tagwache geblasen, eine Stunde darnach folgen die Feldgottesdienste, ehe um 7 Uhr zum Projekt Richtung Mond gestartet wird, was vermutlich eine Art Fähnlilauf absetzen dürfte. Am Mittag gilt es, das Lager wieder abzubrechen und um 14.30 Uhr steht die Rangverkündigung auf dem Programm. Dann wird sich weisen, wer allenfalls am weitesten voran ist auf dem Weg zum Mond ... Der Zug Richtung Schaffhausen allerdings fährt um 16.10 Uhr.

Eltern, Pfaderfreunde und Altpfader sind wie immer herzlich als Zaungäste am Pfadertag willkommen. Sie werden sicher dieses Jahr etwas Besonderes erleben. PP.